

zuarbeiten. Unter diesem Gedanken steht die Arbeit auf dem Gebiete der Körperkultur mit dem Ziel, gesunde, kräftige und patriotische Kämpfer zu erziehen.

Um diese großen Aufgaben zu erfüllen, bedarf es der stärkeren Anleitung und Unterstützung durch die Einheiten unserer Partei, besonders der Betriebsgruppen in den großen Betrieben unseres Volkes. Jeder Genosse und Funktionär der Partei muß sich über die große Bedeutung unserer neuen Körperkultur im klaren sein und alle Kraft einsetzen, die bisher errungenen Erfolge weiter auszubauen, um auf diesem Gebiete unserer gesellschaftlichen Tätigkeit zum Siege zu kommen.

Die demokratischen Sportlerinnen und Sportler sind bereit, unter der Führung unserer Partei mit aller Entschiedenheit und Begeisterung an der Seite der unerschütterlichen, mächtigen Sowjetunion, der führenden Kraft im Lager des Friedens, an der Seite des neuen Chinas und der anderen Volkdemokratien, an der Seite der Friedenskämpfer aller Kontinente die Errungenschaften der Deutschen Demokratischen Republik, den Frieden in Europa und in der Welt zu verteidigen. (Lebhafter Beifall.)

Vorsitzender Ebert: Genossinnen und Genossen. Als nächste hat die Genossin Erika Buchmann, Frankfurt am Main, das Wort.

Erika Buchmann (Frankfurt am Main) (Mit herzlichem Beifall empfangen.): Genossen und Genossinnen! Der Kampf für den Frieden kann ohne die Frauen nicht gewonnen werden. Wenn es möglich war, daß beispielsweise in Köln der Anteil der Frauenstimmen der Kommunistischen Partei Deutschlands bei den letzten Wahlen um 43 Prozent zurückging, dann ist das ein sehr ernstes Zeichen für das Versagen unserer Partei bei der Gewinnung der Frauen für den Kampf um den Frieden. Bei einer Untersuchung der Ursachen ergibt sich, daß unsere Organisation in Köln eine derjenigen ist, die die Bedeutung der Gewinnung der Frauen für den Kampf um den Frieden noch nicht voll erkannt haben. Der Parteivorstand der KPD hat im Dezember 1948 vor die ganze Partei die Aufgabe gestellt, die Arbeit unter den Betriebsarbeiterinnen wesentlich zu verstärken und in der Gewerkschaftsarbeit der Gewinnung der Frauen für den wirtschaftlichen Kampf der Arbeiterschaft erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken. Trotzdem wurden die Probleme des gleichen Lohnes bei gleicher Arbeit, des Mindeststundenlohnes,